

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0050/17	Datum 03.02.2017
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	07.03.2017	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	15.03.2017	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	21.03.2017	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	06.04.2017	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	19.04.2017	öffentlich	Beratung
Stadtrat	20.04.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 37, Amt 66, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP	X	

Kurztitel

EWBau für den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf, Alt Diesdorf 4 in 39110 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die EW-Bau für den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf, Alt Diesdorf 4 in 39110 Magdeburg mit einem um 155.000,00 EUR erhöhten Kostenrahmen in Höhe von insgesamt 1.495.000,00 EUR.
2. Aufgrund des erhöhten Finanzbedarfs wird beschlossen, dass im Haushaltsjahr 2018 zusätzliche Mittel in Höhe von 115.000,00 EUR eingestellt werden. Dies ist in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan		Vermögensplan		

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..
Einnahmen

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Ausgaben

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiterin: Frau Siebert (Tel.: 5674) Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	1137	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2013	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	29.900,00	11370000	57111100	26.800,00	+ 3.100,00
2020	29.900,00	11370000	57111100	26.800,00	+ 3.100,00
2021-67	1.375.400,00	11370000	57111100	1.232.800,00	+ 142.600,00
2068	29.900,00	11370000	57111100	26.800,00	+ 3.100,00
2069	29.900,00	11370000	57111100	26.800,00	+ 3.100,00
Summe:	1.495.000,00			1.340.000,00	+ 155.000,00

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

FFw Diesdorf

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 131137004

Investitionsgruppe:

1137_GEBSA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	10.000,00	11370000	09611002	10.000,00	
2015	50.000,00	11370000	09611002	50.000,00	
2016	40.000,00	11370000	09611002	0,00	+ 40.000,00
2017	130.000,00	11370000	09611002	130.000,00	
2018	1.265.000,00	11370000	09611002	1.150.000,00	+ 115.000,00
Summe:	1.495.000,00			1.340.000,00	+ 155.000,00

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
2017	1.150.000,00	11370000	09611002	1.150.000,00	
für					
2018	1.150.000,00	11370000	09611002	1.150.000,00	
Summe:	1.150.000,00			1.150.000,00	

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.875-027(VI)16
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenschätzung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

AV 11-00653 (Gebäude)
AV 11-00655 (Außenanlage)

Buchwert in €:

55.256,90 (Gebäude)
6.053,57 (Außenanlage)

Datum Inbetriebnahme:

01.01.2019

Anlage neu

Ja X

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2019	1.495.000,00	11370050	03210002	X	
Federführender Eigenbetrieb: KGm		Sachbearbeiterin: Frau Siebert (Tel. 5674)		Unterschrift:	

Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich	Unterschrift:
--	-------------	---------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.06.2019
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit der DS 0048/16 Beschluss-Nr. 875-027(VI)16 vom 19.05.2016 hat der Stadtrat den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf beschlossen. Bestätigt wurde mit diesem Grundsatzbeschluss die Variante 1 - Aufstockung und Anbau einer Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen. Im September 2016 wurde die Vorplanung durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr bestätigt (DS 0235/16, Beschluss-Nr. StBV248-22(VI)/16) und die Verwaltung beauftragt, die EW-Bau zu erstellen.

Geplant sind der Anbau einer Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen der Stellplatzgröße 1 und 2 an der Westfassade sowie eine gleichzeitige Aufstockung des bestehenden Gebäudes mit einem zweiten Geschoss. Mit dem Anbau einer weiteren Fahrzeughalle wird zukünftig der Bedarf an Stellplätzen, insbesondere für Spezialtechnik für die ABC-Erkundung im Katastrophenfall abgesichert. Der Anbau der Fahrzeughalle macht die Verbreiterung der Grundstückszufahrt notwendig. Die vorhandene Zufahrt ist zu schmal, um die Zu- und Abfahrt der Feuerwehrfahrzeuge aus der neuen Halle zu gewährleisten.

Um eine Geschlechtertrennung, hygienische Bedingungen und den Schutz vor Dieselaabgasen zu gewährleisten, ist eine Erweiterung der Sozialräume dringend notwendig. Das vorhandene Erdgeschoss muss deshalb umgebaut werden. Geschlechtergetrennte Umkleide- und Sanitärbereiche werden um die bestehende Fahrzeughalle herum angeordnet.

Das geplante Obergeschoss wird auf das bestehende Gebäude aufgesetzt. Durch eine dreiläufige Treppenkonstruktion wird es erschlossen. Von einem Flur aus werden nahezu alle Räume des Obergeschosses erschlossen. Insbesondere werden ein Schulungsraum und vier separate Büroräume angeordnet. Der Flur endet rückseitig in einer Fluchttreppe.

Bei der technischen Ausstattung werden neben der Neuinstallation der Elektroanlage, der Heizungs- und Sanitärausstattung und der notwendigen Abgas-Absauganlagen in der Fahrzeughalle, eine Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, eine Einbruchmeldeanlage und eine Stiefelwaschanlage berücksichtigt.

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde die Aufgabenstellung durch Amt 37 ergänzt. Daraufhin wurde die bestätigte Vorplanung erweitert und konkretisiert, was zu einer Kostenerhöhung der Gesamtmaßnahme geführt hat.

Die geplante Fahrzeughalle wurde verlängert, um einen Lagerraum für Einsatz- und Übungstechnik integrieren zu können. Eine zusätzliche technische Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses, wie beispielsweise eine Kompressorenanlage bzw. informationstechnische Vorleistungen für eine hausinterne Kommunikation wurden berücksichtigt. Diese zusätzlichen Maßnahmen führten zu einer Erhöhung der Gesamtkosten.

Zur Kostenerhöhung führten weiterhin Mehrkosten durch Maßnahmen für Regenrückhaltung, die durch die SWM nach der Vorplanung gefordert wurden.

Insgesamt haben sich die Gesamtkosten im Vergleich zur Vorplanung um 155.000,00 EUR auf 1.495.000,00 EUR erhöht.

Die Baunutzungskosten wurden unter Berücksichtigung der unveränderten Anzahl der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr überprüft und konkretisiert.

Die Entwurfsplanung wurde dem Behindertenbeauftragten, Herrn Pischner, vorgestellt und mit ihm abgestimmt. Herr Pischner stellte, wie schon bei Vorstellung der Vorplanung, fest, dass ein Verzicht auf einen Aufzug und damit auf eine barrierefreie Erschließung des Gebäudes aufgrund der begrenzten vorhandenen Flächen begründbar ist. Gleiches gilt für ein Behinderten-WC.

Voraussetzung für die Realisierung der Maßnahme ist die Bereitstellung von Fördermitteln. Das Amt 37 wird beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt entsprechend der Zuwendungsrichtlinie Brandschutz einen Fördermittelantrag stellen. Der Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt hat bereits öffentlich eine Förderzusage ausgesprochen.

In Abhängigkeit von der Mittelbewilligung und der Baugenehmigung ist gemäß vorläufigem Terminplan vorgesehen, im Jahr 2018 mit der Realisierung der Baumaßnahme zu beginnen.

Anlagen:

1.	Stadtratsbeschluss - Nr. 875-027(VI)16	1 Seite
2.	Beschluss der Vorplanung - Nr. StBV248-22(VI)/16	1 Seite
3.	Kostenberechnung	3 Seiten
4.	Baunutzungskostenberechnung IST 2015	1 Seite
5.	Baunutzungskostenberechnung nach Umbau	1 Seite
6.	Terminplan	1 Seite
7.	Luftbild	1 Seite
8.	Bauzeichnungen	6 Seiten
9.	Prüfung der Behindertenfreundlichkeit	3 Seiten
10.	Erläuterungsbericht	2 Seiten